

Anne Pöttgen
annepoettgen@web.de

Willkommen an Bord

Zivile Luftfahrt 1919 bis heute

Ich möchte meinen Artikel mit einem Zitat beginnen, denn eine bessere Einleitung zum Thema könnte ich nicht schreiben:

“**Zivile Luftfahrt** gibt Einblicke in die Epoche der stolzen Flugboote, die Ära der Turboprops und in den schicksalhaften Beginn der Düsengetriebenen Verkehrsflugzeuge.

Zivile Luftfahrt stellt die größten Flops der Zivilluftfahrt dar, den kaum verwirklichten Traum des Überschall-Passagierflugs und den Siegeszug der Großraumjets.

Zivile Luftfahrt schlägt den Bogen vom Wettbewerb der vielen europäischen und amerikanischen Flugzeug-Manufakturen, über den Technikwettlauf zwischen West und Ost, bis zum Duopol von Boeing und Airbus.“

Es geht auf dieser Website nicht nur um moderne Technik, auch die Nostalgie kommt nicht zu kurz. Mein Text orientiert sich an den Punkten im Kopfmnü.

Schon von der Startseite aus kann man sich über die Epochen der zivilen Luftfahrt oder über größte, berühmte – und fast vergessene Flugzeuge informieren.

Epochen

Am linken Rand der Seite gibt es eine Zeitleiste der Epochen in elf Sprüngen, von 1919 bis 2010. Auf diesen Seiten wird weit überwiegend von Flugzeugen die Rede sein, die von Engländern und Amerikanern gebaut wurden. Allerdings – das erste Flugzeug, das als Passagierflugzeug geplant war, stammte aus dem Hause Junkers. Die F13 hat im Jahre 1919 ihren Jungfernflug absolviert.

Während des Zweiten Weltkriegs ergab sich für die Amerikaner die Notwendigkeit von Langstreckenflügen. Manche oder mancher von uns erinnert sich vielleicht an die Firmennamen Douglas und Lockheed. Zeitleiste 1945 bis 1948.

In den Jahren 1949 bis 1956 werden die Propellermotoren verbessert, die Engländer erfinden den Turboprop, Propeller mit Düsentriebwerk. Die erste Maschine dieser Art ist die Vickers Vicount, Jungfernflug 1948.

Bekanntere Namen dann erst recht im Jet-Zeitalter: Douglas mit DC-8, Convair und die französische Caravelle. Zeitleiste 1957 bis 1968.

Sprünge in der Technik

Die Druckkabine wird im Jahre 1938 erfunden, endlich keine Atemnot und keine Schwindelgefühle mehr.

1955 gab es den ersten Flug eines Passagierflugzeugs über den Atlantik ohne Zwischenstopp.

Pionier war die Firma Douglas mit der DC-7C „Seven Seas“, welch romantischer Name. 1957 dann wird die Boeing 707 das Beispiel dafür, wie ein großer Jet auszusehen hat. Ich selbst bin in diesem Jahr allerdings noch mit einem uralten Propellerflugzeug, das über und über mit „Flicken“ besetzt war, nach Berlin geflogen. Im Jahre 1969 glänzen die britische Firma Bristol und die französische Sud Aviation mit der Concorde, dem Überschallflugzeug. Geschwindigkeit Mach 2.2. Was es mit dieser Zahl auf sich hat, konnte ich mit meinem kleinen Brockhaus nicht ganz klären. 1969: der Jumbo-Jet, die Boeing 747. 1987 zieht beim Airbus A 320 die moderne Avionik in die zivile Luftfahrt ein. Avionik, das ist die Gesamtheit der elektronischen Geräte 2005, der Airbus A 380 tourt durch Europa.

Flugzeuge

Im Menü auf der linken Seite findet man Namen von Flugzeugherstellern. Unter vielen Engländern, Amerikanern und Franzosen auch die der deutschen Firmen Dornier und Junkers. Auf den jeweiligen Seiten wird die Firmengeschichte kurz dargestellt, auf Unterseiten sieht man die einzelnen Flugzeugmodelle, eine Fundgrube für Liebhaber alter Flugzeuge.

Die JU 52, genannt „die alte Tante JU“ gibt es auch heute noch. Hin und wieder ist sie am Himmel über Düsseldorf zu sehen.

Ganz neu dagegen der Airbus: Auf der Unterseite Airbus ein weiterer Link zum Beitrag „Duell der Super-Jumbos – Airbus A 380 gegen Boeing 747“ Hintergründe zur jeweiligen Firmenpolitik. Wer sich über die Technik der Triebwerke informieren möchte, findet auch dazu einen Link im Menü auf der linken Seite.

Für Schadenfrohe gibt es auf der Seite Flugzeuge eine Aufzählung der 10 bemerkenswertesten Flops der zivilen Luftfahrt. Am ausführlichsten über die Concorde: ein besonders interessantes Kapitel.

Sicherheit

Makaber finde ich, dass auf dieser Seite die Menüpunkte Katastrophen, Crash-Flugzeuge und Crash-Statistik zu finden sind.

Aber auch Positives: Große Airlines – große Sicherheit, ganz oben auf der Liste der Sicherer – die deutsche Lufthansa.

In Erinnerung an meine längst überstandene Flugangst habe ich mir diese Seiten nicht allzu intensiv angesehen. Ob Sie als Leserin oder Leser dies tun wollen, liegt bei Ihnen. Besonders wichtig ist aber die ausführliche Check-Liste für Reiselustige.

Airlines

Eine kurze Darstellung der 10 führenden Airlines der Welt, wovon die Lufthansa eine der ältesten ist, sie besteht seit 1926. Auf dieser Seite wird über die Geschichte der Luftfahrt berichtet, auf Unterseiten über ihre Traditionen und Allianzen.

Service

Auf dieser Seite heißt es: 10 Flugsites, die man gesehen haben sollte. 10 Links zu Seiten, die zum Teil sehr interessant sind, zum Teil aber schon gar nicht mehr existieren. So etwas passiert eben schon mal im Internet.

Für mich als Düsseldorferin interessant ist die Website „Spotting in Düsseldorf“. Die erste Frage: Was ist „Spotting“? Die Antwort: Flugzeuge gucken. Was offensichtlich das Hobby vieler am Fliegen interessierter Menschen ist. Beim Besuch der A380, des neuen Airbus, sollen es

hunderttausend gewesen sein. Sagt nicht nur Andreas Schmidt, der Autor dieser Website, sondern so stand es auch in der örtlichen Zeitung. So faszinierend kann also Technik sein.'

Eine andere Art von Technik vermittelt Andreas Schmidt auch: die Technik des Fotografierens. Auf seinen Seiten „Ausrüstung/Fototips“ und „Über diese Seiten“. Aber das ist natürlich eine andere Geschichte. Sämtliche Fotos auf dieser Seite sind von Andreas Schmidt, mit seiner ausdrücklichen Genehmigung.

Navigation

Die Website Zivile Luftfahrt enthält eine große Fülle von Informationen, die erfreulich leicht zu finden sind. Das Kopfmnü und der Kasten, der auf allen Hauptseiten rechts zu sehen ist, führen zu allen wichtigen Themen. Überschrift im Kasten: „50 Fakten zur zivilen Luftfahrt“. Es gibt eine große Anzahl von internen Links. Einige Außenlinks führen bereits ins Leere.

Zurück geht es über den Button *zurück* des eigenen Browsers.

Wie es dazu gekommen ist, dass wir heute bequem die ganze Welt bereisen können, das können wir auf der Website „Zivile Luftfahrt“ nachlesen.

Links

www.sphynx.de/zivile-luftfahrt.html

www.dus-spot.de (Spotting in Düsseldorf)

Alle Fotos mit Genehmigung von Andreas Schmidt